# Der Rote Ortenauer

SPD-Zeitung für die Ortenau

Ausgabe September 2017 - Jahrgang 8

www.spd-ortenau.de

SPD

Ihr habt am 24. September die Wahl!

# Wir wählen SPD!

Jede Stimme zählt!

## Martin Schulz LIVE!

**Samstag, 16.09.2017, ab 12.30 Uhr**

Platz der alten Synagoge in Freiburg

**Bustransfer mit Anmeldung Tel. 0781 - 9 19 77 62**

**Abfahrt:** 10.30 Uhr ab Achern P+R Parkplatz, 10.45 Uhr ab Appenweier P+R Parkplatz Industriegebietseite, 11.00 Uhr ab Offenburger Ei P+R Parkplatz Ostseite.

**Ankunft:** 12.00 Uhr in Freiburg Konzerthaus.

**Rückfahrt:** 15.30 Uhr ab Freiburg Konzerthaus

## In dieser Ausgabe:


Seite 2: Alles andere als zweite Wahl: Die Zweitstimme

Seite 3: Wahlkampf-Impressionen

Seite 4/5: Wir für den Bundestag

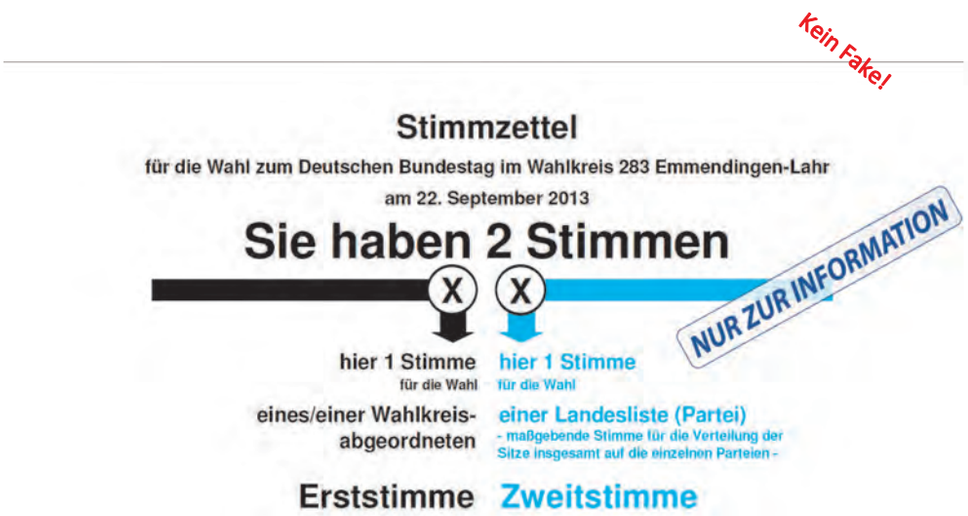
Seite 6: Aus Arbeitsgemeinschaften und Ortsvereinen

Seite 7: Aus Arbeitsgemeinschaften und Ortsvereinen

Seite 8: Aus Arbeitsgemeinschaften und Ortsvereinen, Bildnachweise, Impressum

# Alles andere als zweite Wahl: Die Zweitstimme

Bei dieser Wahl kommt es auf jede Stimme an. Zur Wahl zu gehen dürfte eine Selbstverständlichkeit sein. Nur so tragen wir dazu bei, dass unsere Kandidat*innen ihre Arbeit im Bundestag machen können und unsere gesellschaftlichen Vorstellungen Wirklichkeit werden. Wer davon spricht, dass man seine „Stimme abgibt“, nimmt es nicht genau genug mit den Fakten: Jeder von uns hat zwei davon, wie sich leicht anhand des Musters eines Stimmzettels der vergangenen Bundestagswahl beweisen lässt:




**Mit der ersten Stimme** wird bestimmt, welche Person den Wahlkreis im Bundestag in Berlin vertreten wird. Hierbei kommt es lediglich darauf an, für wen die meisten Wähler im Wahlkreis gestimmt haben. Konsequenz: In einem kleinen Wahlkreis oder bei einer geringen Wahlbeteiligung entscheiden schon vergleichsweise wenige Wähler*innen über das Direktmandat. Bundesweit werden insgesamt 299 dieser Direktmandate vergeben. Durch sie soll eine gewisse Nähe zwischen dem Bundestag und jeder einzelnen Region erreicht werden. Aus Baden-Württemberg werden 38 Abgeordnete aus den Wahlkreisen direkt entsandt. Derzeit ist unser Bundesland mit 78 Volksvertreter*innen im Bundestag präsent. Demzufolge wurden mehr Sitze über die Zweitstimme vergeben.

**Diese zweite Stimme ist entscheidend,** wenn es um die Verteilung der Sitze an die Kandidat*innen geht, die von der Partei auf der Landesliste aufgestellt worden sind. Das bedeutet aber auch: Während die erste Stimme verloren ist, wenn der Vertreter einer anderen Partei im Wahlkreis das direkte Mandat gewonnen hat, kommt die Zweitstimme immer der gewählten Partei zugute. – So steht es eigentlich auch auf dem Wahlzettel. Und den sehen wir ja alle spätestens am 24. September!

Also dran denken:

## Unsere erste Stimme für die Kandidaten, unsere zweite Stimme für die Partei!

# Wahlkampf-Impressionen

# Wir für den Bundestag

Elvira Drobinski-Weiß (MdB)

## Meine drei Anliegen zur Verbraucherpolitik

Ich kandidiere wieder für den Bundestag, weil ich mich leidenschaftlich für eine Politik einsetze, die unseren Alltag einfacher, besser und gerechter macht.

**Im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft** engagiere ich mich dafür, dass sich alle unabhängig von Einkommen, Bildung und Herkunft ausgewogen und nachhaltig ernähren können. Wir wollen Lebensmittel ohne Gentechnik, effektivere Lebensmittelkontrollen, gutes und bezahlbares Essen in Kitas und Schulen, eine Herkunftskennzeichnung auch für verarbeitetes Fleisch und die Eindämmung der Lebensmittelverschwendung.

**Im Ausschuss für Recht und Verbraucherpolitik** gestalten wir einen verbraucherfreundlichen, transparenten Markt, auf dem sichere und gute Produkte unter fairen und nachhaltigen Bedingungen hergestellt und angeboten werden. Wir wollen wirksamen Schutz vor Abzocke im Finanzbereich und im Internet und Verbraucherorganisationen die Möglichkeit geben, Verbraucherrechte vor Gericht durchzusetzen. Wer Recht hat, soll auch Recht bekommen.

**Im Unterausschuss Europarecht** beraten wir über die rechts- und verbraucherpolitischen Vorlagen der Europäischen Union. Es geht um Verfahrensrechte in Strafverfahren, die Vereinfachung von Mehrwertsteueranmeldungen für Umsätze im grenzüberschreitenden Handel oder Vorschläge zum Online-Kaufrecht. Wir wollen das Gewährleistungsrecht für digitale Inhalte und den Online-Warenhandel voranbringen.

## Meine wichtigsten drei Punkte im Wahlprogramm

### Verbraucherpolitik

Ich will, egal ob online oder offline, die Rechte der Verbraucher*Innen stärken und ihnen helfen, ihre Rechte auch durchzusetzen. Durch das Internet entstehen viele neue Geschäftsmodelle. Mit den Chancen sind auch Risiken verbunden, übervorteilt oder abgehängt zu werden. Unfaire individuelle Preisbildung als Folge von Profilbildung aus Nutzerdaten lehne ich ab. Nutzer von Internet oder Apps auf Smartphone müssen eine Kontrolle über ihre Daten haben.

### Bildung

Wir wollen das Kooperationsverbot zwischen Bund und den Ländern im Schulbereich komplett abschaffen, damit die Bildung in ganz Deutschland besser wird: Gebührenfreie Bildung, höheres BAföG, mehr und bessere Ganztagsangebote, Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in Kita und Grundschule, modernisierte Schulen, ein Berufsschulpakt und verlässlich finanzierte Hochschulen. Ich will, dass jedem Kind die Türen zu guter Bildung offen stehen unabhängig von der sozialen oder kulturelle Herkunft. Familiensituation und Wohnort dürfen über die Bildungschancen nicht entscheiden.

### Europa

Mein politisches Handeln ist beeinflusst durch die geographische Lage der Ortenau, die mit ihrer unmittelbaren Nähe zu Frankreich auf ein geeintes Europa angewiesen ist. Ich bin davon überzeugt, dass Europa der Garant für Frieden, Wohlstand und Sicherheit darstellt. Wichtig ist mir der Respekt von freiheitlichen Grundrechten, z. B. in Bezug auf eine freie Presse und eine funktionierende Meinungsfreiheit. Wir benötigen nicht weniger, sondern mehr Zusammenhalt. Deshalb streite ich leidenschaftlich gegen Sozialdumping, für mehr Mobilität (zum Beispiel für ein ERASMUS-Programm für Azubis) und für einen Jugendbeschäftigungsfonds in Europa.

Wir benötigen außerdem eine koordinierte Wirtschaftsregierung innerhalb der EU und eine Wirtschaftsregierung für den EURO-Raum.

*Elvira Drobinski-Weiß (MdB)*

**www.edw2017.de**

**www.facebook.com/drobinskiweiss**

**www.instagram.com/drobinskiweiss**

# Wir für den Bundestag

Dr. Johannes Fechner (MdB)

Liebe Leserinnen und Leser des Roten Ortenauers,

ich kandidiere erneut für den Bundestag, weil ich mich für ein **gerechteres, sicheres Deutschland** in einem **starken Europa** einsetzen will.

**Meine drei Schwerpunkte**

Im Wahlkreis will ich mich für den **Ausbau der Rheintalbahn** mit Lärmschutz für alle Betroffenen und den sechsspurigen **Ausbau der A5** engagieren.

Auch brauchen wir in der Ortenau **schnelleres Internet.**

Der **Schrottreaktor Fessenheim** muss endlich abgeschaltet werden.

**Meine wichtigsten Punkte aus dem Wahlprogramm**

In Berlin will ich weiterhin in der **Rechtspolitik** tätig sein.

Weil bei uns auch die **Mieten** stark angestiegen sind, sollten wir die Mietpreisbremse ausweiten und die **Eigenheimzulage** für junge Familien wieder einführen.

Die Lehre aus dem Diesel-Skandal muss sein, dass **Manager** nicht mehr wie bisher Millionen kassieren und dies auch noch von der Steuer absetzen können.

**Verbraucher** erhalten mit unserer Musterfeststellungsklage ein wirksames Instrument, um gemeinsam mit vielen Mitstreiterinnen und Mitstreitern gegen solche Machenschaften vorgehen zu können.

Gerade bei uns in der Grenzregion wissen wir, wie wichtig ein **starkes Europa** ist: Mit konkreten Verbesserungen wie einer europäischen Staatsanwaltschaft, dem Abbau von Bürokratie für unsere Handwerker und einem Ausbau der Jugendprogramme schaffen wir konkrete Verbesserungen.

Für Erdogans Türkei sehe ich keinen Platz in der EU.

Ich freue mich auf den Wahlkampf mit Euch!

*Johannes Fechner (MdB)*

**www.johannesfechner.de**

**facebook.com/johannesfechner.spd**

Jens Löw

**Meine drei wichtigsten Anliegen**

Ich möchte **den ländlichen Raum, unsere Region** zukunftsfähig machen. Wir brauchen eine gute Infrastruktur, Entwicklungsflächen für Gewerbe und Wohnbau sowie eine nachhaltige Energiepolitik unter Berücksichtigung der Technologien der erneuerbaren Energien.

**Bildung** muss für jedermann gleichermaßen zugänglich sein. Bildungseinrichtungen stärken die Attraktivität der Kommunen und müssen insbesondere im ländlichen Raum auch im Bereich von Zwergschulen erhalten werden.

Die Sicherung des **Fortbestands der EU** ist Garant für den Frieden in Europa. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die 27 verbleibenden Nationen gemeinsam Wege in eine gute und stabile, aktive Friedenspolitik investieren.

**Meine drei wichtigsten Punkte aus dem Wahlprogramm**

Unser Wahlprogramm der sozialen Gerechtigkeit ist für mich besonders wichtig mit den **Themen Rentenreform, Steuergesetzgebung und Kinder- sowie Altersarmut.**

Außerdem lege ich einen wichtigen Schwerpunkt auf das **„starke Europa“.**

Wir brauchen eine gute Rentenreform und die Rückbesinnung auf das 100% paritätisch beitragsfinanzierte und damit einzig nachhaltige Rentenprogramm.

Außerdem muss es in unserer reichen Welt möglich sein, Kinder- und Altersarmut nachhaltig zu besiegen.

Der Frieden in Europa lässt sich nur sichern, wenn es die Nationalstaaten schaffen, eine gemeinsam mit europäischen Regionen abgestimmte, gemeinsame Friedens- und Entwicklungspolitik aus einem Guss umzusetzen.

*Jens Löw*

**www.jens-loew.eu**

**www.facebook.com/loew.jens**

# Aus Arbeitsgemeinschaften und Ortsvereinen

## OV Hornberg

### Gelungenes Sommerfest der SPD auf dem Schlossberg

Einen ganzen Tag wehte die rote Fahne des SPD-Ortsvereins Hornberg über der Festwiese auf dem Schlossberg. Die Gäste kamen aus Nah und Fern.

Aufgelockert wurde das Sommerfest durch zwei Auftritte der "Roten Socken", dem SPD Chor aus Offenburg, mit Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Ortenau.

Später konnte der Vorsitzende Dieter Müller den Bun-

destagskandidaten Jens Löw begrüßen, der direkt vom Kleinen Parteitag in Balingen nach Hornberg gekommen war. Nach vielen Jahren "Hock beim Hans" im Frombach waren sich Besucher und Veranstalter einig, dass der Neustart auf dem Schlossberg gelungen ist.

## Die Roten Socken

Verstärkt durch neue Sänger aus den Ortsvereinen Ettenheim, Neuried und Seelbach belebten die Roten Socken das Sommerfest in Hornberg mit Arbeiter- und Freiheitsliedern sowie der Europa-Hymne. Auch hier zählt jede ☺Sopran☺-Stimme.

Kontakt und Terminanfragen:

**die-roten-socken@spd-ortenau.de**

## E-Mail an die Redaktion: zeitschrift@spd-ortenau.de

## OV Friesenheim

Gemeinsamer Wahlkampfauftakt der Ortsvereine Friesenheim und Schwanau mit Johannes Fechner (2. v. l.) Er stellte das SPD-Wahlprogramm vor und ging auf lokale Besonderheiten wie den Autobahnanschluss an die A5 und der vierspurige Ausbau der Rheintalbahn ein.

## OV Seelbach

Sichtlich wohl fühlte sich MdB Dr. Johannes Fechner (rechts) beim Feierabendhock der Seelbacher Genossen.
Einhellige Meinung der Teilnehmer: Nur die SPD mit Martin Schulz kann Deutschland besser und gerechter machen!

# Aus Arbeitsgemeinschaften und Ortsvereinen

## Ehrungen in Oberkirch

Für 50jährige Mitgliedschaft wurde Irene Peter vom SPD-Ortsverein Oberkirch ausgezeichnet. Sie war Mitglied im Gemeinderat, Vorsitzende der SPD-Fraktion und des Ortsvereins.

Für 45 Jahre Mitgliedschaft wurden Wolfgang Ducksch und Ursula Kappler geehrt. Wolfgang Ducksch ist seit 1999 im Gemeinderat und war auch Ortsvereinsvorsitzender, Ursula Kappler ist seit zehn Jahren Kassiererin.

Für 30 Jahre Treue zur SPD wurde Ashok Banerjee ausgezeichnet. Er war schon in Indien ein Verehrer von Willy Brandt und deshalb in Deutschland gleich in die SPD eingetreten.

Für 15 Jahre wurden Marie-Anne Lacherbauer und Heinz Fischer geehrt. Beide sind Kassenprüfer.

### SPD Oberkirch besucht MdEP Peter Simon

Auf Einladung von MdEP Peter Simon besuchte die SPD Oberkirch das Europäische Parlament in Straßburg. Eine gute Gelegenheit, bei Peter Simon Informationen aus erster Hand einzuholen. Als Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Währung konnte er die Strategien zur Steuervermeidung großer Konzerne erklären. Mit dem Besuch des Plenarsaals endete der Rundgang.

## Ehrungen in Rheinau

In einer Veranstaltung zur Bundestagswahl 2017 ehrte die SPD Rheinau vier langjährige und engagierte Mitglieder.
(v. l.): Horst Siehl (20 Jahre), Vorsitzender SPD Rheinau Helmut Lind, Roland Paasch (30 Jahre), Frank-Ulrich Lacker (30 Jahre), MdB Elvira Drobinski-Weiß und Alexander Schütt (10 Jahre).

## 50 Jahre SPD Rust

Zum Jubiläum begrüßte OV-Vorsitzender Edgar Hauser neben Mitgliedern, Freunden und Weggefährten die SPD-Bundestagsabgeordneten Gernot Erler, Elvira Drobinski-Weiß und Johannes Fechner. Alfred Bühler, Mitbegründer des SPD-Ortsvereins, wurde für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, Karl Hottenstein für 25 Jahre. Das Sextett „Cool and Classic Salonorchester“ spielte Wiener Kaffeehaus-Musik und Jazz.

## Deutschland kann mehr!

Die SPD Hornberg trauert um
zwei verdiente Genossen

## Ehrenvorsitzender Hubert Ziegler

Mit 40 Jahren politischer Arbeit im Gemeinderat, 55 Jahren Mitgliedschaft in der SPD, davon 26 Jahre als Vorsitzender des Ortsvereins, hat sich Hubert Ziegler um das Gemeinwohl verdient gemacht.

## Vorstandsmitglied Johannes Hildbrand

Hans Hildbrand hat sich 35 Jahre in unserer Partei eingebracht, davon 26 Jahre als zweiter Vorsitzender, und er war 12 Jahre Ortschaftsrat in Reichenbach. Die Belange der Landwirtschaft lagen ihm besonders am Herzen.

**Die Lücke, die sie hinterlassen, ist nur schwer zu schließen.**

**Dieter Müller, Vorsitzender**

# AG 60plus Ortenau

## Erfolgreiche Veranstaltungsreihe der SPD AG 60plus Ortenau

Die erste Veranstaltung der AG 60plus unter der Regie von Ilse Schmidt fand im Mai 2016 statt. Das Thema: "Wann muss ein Rentner eine Steuererklärung abgeben? Wieviel ihres Einkommens müssen Rentner versteuern?" lockte eine unerwartet große Anzahl von Zuhörern ins Offenburger Billetsche Schlößchen, zumal eine Rentenerhöhung um 4,25 Prozent erfolgte.

Die Wohnberater vom Seniorenbüro Offenburg informierten über Möglichkeiten, im Alter in der gewohnten Umgebung bleiben zu können. Vor allem ging es um Barrierefreiheit, Treppen, Sanitärbereich und Haltegriffe im Wohnbereich.

Ein Arzt behandelte das für Ältere wichtige Thema: "Gesund und aktiv älter werden, denn wir haben noch viel vor....." Ein weiterer Vortrag drehte sich um gesunde Zähne.

Johannes Fechner berichtete in Vertretung von Elvira Drobinski-Weiß über die Arbeit im Bundestag und Jochen Ficht über die Tätigkeit im Gemeinderat.

Zuletzt klärte Polizeihauptkommissar Riehle auf über "Sicherheit zu Hause - im Alltag - auf der Straße".

Die Zusammenkünfte finden in der Regel mittwochs um 14.30 bis ca. 16.30 Uhr im Billetschen Schlösschen bei Kaffee und Kuchen statt und sind kostenfrei. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anfragen an **Ilse Schmidt, Tel. 0781 - 20 55 09 50.**

Sehr gut besucht sind die informativen Veranstaltungen der AG 60plus Ortenau.

## Termine

**Samstag, 16. September 2017, ab 12.30 Uhr**
**Wahlkundgebung mit Martin Schulz**
Platz der Alten Synagoge in Freiburg
Infos zum Bustransfer unter Tel. 0781 - 9 19 77 62

**Sonntag, 24. September 2017, ab 17.30 Uhr**
Wahl-Party im Bürgerbüro, Philipp-Reis-Str. 7

### Bildnachweise

Seite 1 und 2: Bernd Krieger
Seite 3: Elvira Drobinski-Weiß, Dr. Johannes Fechner, Jens Löw
Seite 4: Elvira Drobinski-Weiß
Seite 5: Dr. Johannes Fechner, Jens Löw
Seite 6: Dieter Müller, Fred Kletzin,
Seite 7: Wolfgang Lacherbauer, Hermann Kiefer, Edgar Hauser
Seite 8: Christoph Schmidt

### Impressum

V. i. S. d. P: SPD-Regionalzentrum Südbaden
Merzhauser Str. 4, 79100 Freiburg

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 23. August 2017
**Redaktion „Der Rote Ortenauer“:** Dr. Jutta Hagedorn, Uwe Hengherr, Karl-Rainer Kopf, Bernd Krieger, Helmut Lind, Petra Mayer-Kletzin, Helga Pfahler und Horst Siehl

E-Mail: **zeitschrift@spd-ortenau.de**
Internet: **www.spd-ortenau.de**
Facebook: **www.facebook.com/spdortenau**
Copyright © 2017 SPD Ortenau

**Die nächste Ausgabe des „Roten Ortenauers“ erscheint im Dezember 2017.**